

PEUGEOT
MOTORCYCLES



PEUGEOT
MOTORCYCLES

PEUGEOT METROPOLIS

Livret de bienvenue
& d'entretien

Welcome
& maintenance booklet



Bienvenue

FR

Welcome

GB

Herzlich willkommen

DE

Benvenuto

IT

Bienvenidos

ES

Welkom

NL

Καλώς ήρθατε

GR

Välkommen

SE

Bem-vindo

PT

Tervetuloa

FI

Velkommen

DK

HALTERDATEN

INHALT

Hinweise 2

24 Monate Garantie für Ihr Fahrzeug..... 3

Wichtig 6

- Einzusetzende Produkte
- Wartungshinweise
- Reinigen des Fahrzeugs
- Umweltschutz / Wiederverwertbar
- Längere Stilllegung und Lagerung

Starten und Fahren 8

- Der smart key Schlüssel
- Notfallschlüssel
- Drehknopf (Zündschalter)
- Starten des Motors
- Abstellen des Motors
- Fahren
- Bremssystem ABS
- Verwendung der Bremsen
- Anhalten und Parken des Fahrzeugs

Bedienelemente..... 10

Instrumente..... 11

- Kontrollleuchten

Ausstattungs-elemente..... 12

- Ein Bluetooth ®-Telefon verbinden *
- Nullstellen des Kurzstreckenzählers
- Gepäckfächer
- Einstellbare Windschutzscheibe
- Ablage / Zubehör-Stecker (USB)

Tipps..... 13

- Versorgung mit Kraftstoff
- Überprüfung des Motorölstands
- Keine Erkennung des Schlüssels SMART KEY

Übersicht über die regelmäßigen Wartungen 15

Name: - - - - -

- - - - -

Vorname: - - - - -

- - - - -

Adresse: - - - - -

- - - - -

Postleitzahl: - - - - -

- - - - -

Ort: - - - - -

- - - - -

Telefon: - - - - -

- - - - -

Modell: - - - - -

- - - - -

Farbe: - - - - -

- - - - -

Motornummer: - - - - -

- - - - -

Bringen Sie hier das Etikett mit dem Pannenebebugscod smart key an.



PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA

Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde

Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler

Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift Vertragshändler:



HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängigsten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:



Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Die folgenden Symbole bedeuten:



Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.



Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.



Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.



Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.



Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.



Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

24 MONATE GARANTIE FÜR IHR FAHRZEUG

Teile und Arbeitskosten, unbegrenzte Laufleistung

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern.

1. DAUER DER GARANTIE

PEUGEOT MOTOCYCLES gibt eine Garantie auf Ihr Fahrzeug für eine Dauer von 24 Monaten ab der Erstzulassung ohne Kilometerbeschränkung, sofern Ihnen keine besonderen gegenteiligen Bestimmungen zur Kenntnis gebracht wurden, und mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs 2.0 E-Powered by GenZe & e-Ludix, für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs 2.0 E-Powered by GenZe & e-Ludix, die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat.

2. ANWENDUNGSBEDINGUNGEN DER KOMMERZIELLEN GARANTIE

Für eine Kostenübernahme der im Umfang der vorliegenden kommerziellen Garantie enthaltenen Arbeiten an Ihrem Fahrzeug müssen Sie diese Arbeiten von einer Werkstatt des Vertragsnetzwerks von PEUGEOT MOTOCYCLES durchführen lassen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Hierzu verpflichten Sie sich, dem Käufer die für die Garantie vorgegebenen Bedingungen zu übermitteln.

3. ANWENDUNGSBEREICH DER KOMMERZIELLEN GARANTIE

Mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Einschränkungen deckt die vorliegende kommerzielle Garantie die Wiederinstandsetzung oder den Austausch von Teilen, die von PEUGEOT MOTOCYCLES oder dessen Vertreter als defekt anerkannt wurden, sowie die damit verbundenen Arbeitskosten ab.

Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Die Wiederinstandsetzung oder der Austausch eines Teils im Rahmen der vorliegenden kommerziellen Garantie führt zu keiner Verlängerung der ursprünglichen Garantiedauer. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges; Sollte Ihr Fahrzeug allerdings für eine Dauer von mindestens 7 aufeinander folgenden Tagen fahrtüchtig sein und diese Tatsache im Rahmen der vorliegenden kommerziellen Garantie auf ein Verschulden von PEUGEOT MOTOCYCLES zurückgeführt werden kann, wird die genannte Garantie um die eben diese Anzahl an Tagen verlängert;

- Die im Rahmen des Garantieumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die erste Wartung, die sogenannte "Erstinspektion", wurde nach 1 Monat oder 500 km gemäß den Vorschriften des Wartungsplans von PEUGEOT MOTOCYCLES durchgeführt und die Wartung des Fahrzeugs wurde regelmäßig gemäß den Vorschriften des Wartungsplans von PEUGEOT MOTOCYCLES durchgeführt und Sie können den Nachweis darüber erbringen (Scheckheft, Rechnungen...);
- Die Schäden können nicht auf den Austausch von Originalersatzteilen durch nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen Ersatzteilen (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Auspuff, Zylinder, Kolben, Kerze und Geräuschkämpfer bei verbrennungsgetriebenen Fahrzeugen, Sicherungen, Module der Traktionsbatterie, und Ladegerät der Traktionsbatterie des Elektrofahrzeuges usw.) zurückgeführt werden und auch nicht auf Reparaturen, Transformationen oder Änderungen, die an Ihrem Fahrzeug durch Unternehmen vorgenommen wurden, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind;
- Die Schäden können nicht auf zusätzliche Teile oder Ausstattungen, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf zusätzliches Ladegerät für das Elektrofahrzeug, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger für das verbrennungsbetriebene oder elektrische Fahrzeug usw.), zurückgeführt werden;
- Die Schäden wurden nicht durch Fahrlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES oder Benutzerhandbuch, Überladung des Fahrzeugs (auch vorübergehend) oder durch die Unerfahrenheit des Fahrzeugführers verursacht;

DE

24 MONATE GARANTIE FÜR IHR FAHRZEUG

Teile und Arbeitskosten, unbegrenzte Laufleistung

Der Garantiefumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
 - Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;
 - Reparaturarbeiten als Folge eines nicht sachgemäßen Gebrauchs, eines Unfalls, Diebstahls, Brandes oder anderer natürlicher Phänomene (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Hagel, Überschwemmungen...);
 - Oberflächenfehler an der Karosserie des Elektrofahrzeugs 2.0 E-Powered by GenZe, diese Oberflächenverformungen können beim eingesetzten Aluminiumgießverfahren entstehen;
 - Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
 - Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile:
- Antriebs- und Abtriebs- und Riemen des elektrischen oder thermischen Fahrzeuges, Kupplung, Variorollen, Variomatik, Führungen, Kette, Kettenritzel, hinterer Zahnkranz des verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges;
 - Glühbirne, Sicherung, Reifen, Bremsklötze und Bremsbeläge, Bremsscheibe, Bowdenzüge und verkabelte Steuerung des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges, Zündkerze, entstörter Zündkerzenstecker des verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges;
 - Stossdämpfer (hydraulisch, mit Gas, mit einfacher Federung, mit Elastomer) des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges, Luftfilter, vollständiger Geräuschdämpfer, Treibstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Ringe des Kolbens bei einem 2-Takt-Motor eines verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges;
 - Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
 - Die Flüssigkeiten und Produkte (Fett, hydraulische Flüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Getriebeöl des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges, Motoröl und Kühlflüssigkeit des verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges usw.);
 - Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeuges in keiner Weise beeinträchtigen;
 - Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeuges stehen

4. RÄUMLICHER ANWENDUNGSBEREICH

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

<http://www.peugeot-motocycles.com>

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt

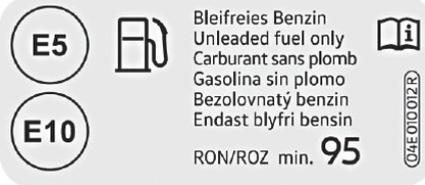
Die Verwendung des Fahrzeuges in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

WICHTIG

EINZUSETZENDE PRODUKTE

Kraftstoff



Motoröl

SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ

Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

Fett

Hochtemperaturfett
Vielzweckfett

Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit DOT 5.1

Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit: Peugeot Typ C

WARTUNGSHINWEISE

Der **Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.**

Eine Kontrolltabelle für den **Wartungsplan** befindet sich im **Wartungsheft**; der **Vertragshändler** muss dort nach erfolgter **Inspektion** seinen **Stempel** anbringen und das **Datum der Inspektion** sowie die **Laufleistung** des **Fahrzeugs** eintragen.

Zur **Wahrung der Sicherheit** und der **maximalen Zuverlässigkeit** des **Fahrzeugs** wird empfohlen, die **Wartung** und die **Reparaturen** durch einen **zugelassenen Händler** durchführen zu lassen, der über die **notwendige technische Ausbildung**, das **angegebene Werkzeug** und die **Ersatzteile** verfügt.

Es wird empfohlen, das **Fahrzeug** nach einem **Unfall** von einem **Vertragshändler** prüfen und **instand setzen** zu lassen.

REINIGEN DES FAHRZEUGS



Die **Karosserie** besteht aus **Kunststoffelementen**. Diese sind **entweder matt oder glänzend lackiert**. **Keine Lösungsmittel** oder **zu aggressive Reinigungsmittel** verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit **Seifenwasser** reinigen und **reichlich mit klarem Wasser** nachspülen.

Zum **Trocknen** kann ein **Waschleder** verwendet werden.

Nach dem **Waschen** des **Fahrzeugs** die **Bremsen** zum **Trocknen** mehrmals bei **niedriger Geschwindigkeit** betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte **silikonhaltige Produkte** können die **Lackqualität** beeinträchtigen.

Bei **Bedarf** bzw. im **Zweifelsfall** beraten Sie unsere **Vertragshändler** gern zur **richtigen Verwendung** von **Pflegemitteln** oder zur **Instandsetzung** der **Karosserie** bei **Kratzern** oder **Schrammen**.

MOTUL

UMWELTSCHUTZ / WIEDERVERWERTBAR

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

LÄNGERE STILLLEGUNG UND LAGERUNG

Wenn das Fahrzeug mehrere Monate stillgelegt wird, dann ist folgendes empfehlenswert:

Batterie



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden (Der maximale Ladestrom einer Batterie entspricht 1/10tel ihrer Leistung).
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Fahrzeug

- Kraftstofftank leeren um die Ablagerung von Kraftstoffresten zu verhindern.
- Schmiermittel auf die Metallteile des Fahrzeugs aufsprühen, um Oxidieren zu verhindern.
- Das Fahrzeug an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort abstellen.

Wiederinbetriebnahme

Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird eine Generalüberprüfung des Fahrzeugs durch einen Vertragshändler empfohlen.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

STARTEN UND FAHREN

Der smart key Schlüssel



Der smart key ist ein elektronischer Schlüssel, der vom System aus bis zu 1.5 Metern Entfernung erkannt wird. Mit ihm kann man:

- Die Zündung einschalten.
- Die Staufächer entriegeln.

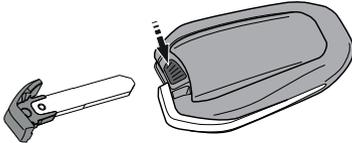


Unter bestimmten Bedingungen kann es sein, dass der smart key nicht funktioniert, wenn sich das Fahrzeug beispielsweise in einer Zone mit starker elektromagnetischer Strahlung befindet.

Notfallschlüssel



Ein Notfallschlüssel ist in den smart key integriert.

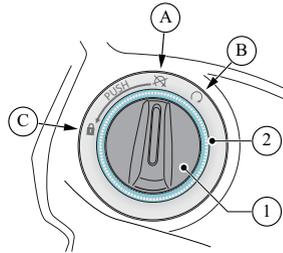


Der Sicherheitsschlüssel wird nur in Ausnahmefällen benutzt, mit ihm wird das hintere Gepäckfach bei Störung der Fahrzeugbatterie entriegelt.

Drehknopf (Zündschalter)



Der Smart Key Schlüssel wird von dem System im einem Umkreis von 1.5 Metern erkannt.



1. Drehknopf (Zündschalter).
2. Beleuchteter Ring (Blau).

A. Position Stopp.
B. Position Ein/
Starten.
C. Lenkung
verriegeln.

Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständler stellen.

- Der Fahrer muss den smart key bei sich tragen.
- Betätigen Sie den Drehknopf, um das System zu aktivieren, die Umrandung leuchtet auf und zeigt das Vorhandensein des smart key Schlüssels an.
- Drehen Sie den Drehknopf auf "ON". Der Leuchtrand leuchtet dauerhaft.
- Das Ende des Selbsttest des Cockpits abwarten.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken .
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.

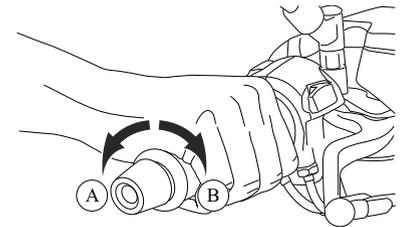
Abstellen des Motors

- Drehen Sie den Drehknopf auf "OFF".

Fahren

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständler bei laufendem Motor.

- Den Lenker mit der linken Hand fassen, den Haltegriff mit der rechten, und das Fahrzeug nach vorn schieben, um den Mittelständler zurückzuklappen.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Eventuell die elektrische Parkbremse lösen.
- Drehen Sie den Gasgriff mit der rechten Hand langsam auf, um mit dem Fahrzeug anzufahren.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremssystem ABS

Dieses Fahrzeug ist mit einem ABS-System ausgerüstet, das an ein Integralbremssystem gekoppelt ist.

- Der rechte Bremshebel wirkt auf die Vorderräder.
- Der linke Bremshebel wirkt auf das Hinterrad.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.

Anhalten und Parken des Fahrzeugs



Halten Sie das Fahrzeug an, schalten Sie den Motor durch Drehen des Drehknopfs auf "OFF" ab.

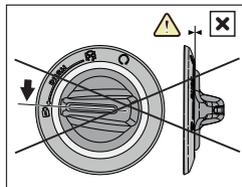
Das Fahrzeug sollte wenn möglich auf ebenen Flächen geparkt werden.

- Auf dem Mittelständer oder auf den Rädern mit aktiviertem anti-tilting-System.

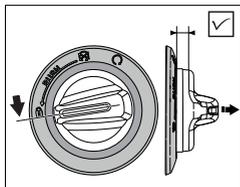


Beim Verriegeln der Lenkung muss der Drehknopf zur gelösten Stellung (Abbildung rechts) zurückkehren, andernfalls riskieren Sie eine potentielle Batteriepanne.

Den Knopf am Anschlag ordnungsgemäß nach links drehen, um Blockierungen in der gedrückten Position zu vermeiden und um sicherzustellen, dass der Knopf in die gelöste Position zurückkehrt



Lenkung blockiert und Knopf gedrückt

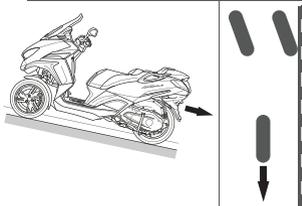
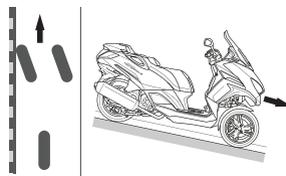


Lenkung verriegelt mit Knopf in der gelösten Position



Bei jedem Parken des Fahrzeugs immer die elektrische Parkbremse einschalten und die Lenkung sperren.

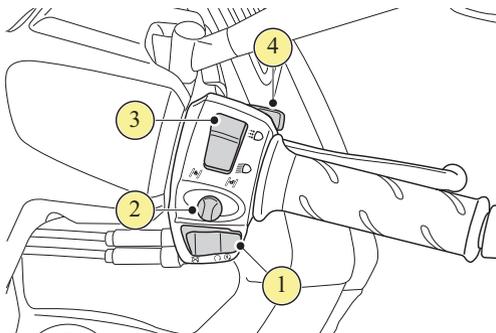
Wenn das Fahrzeug bei starkem Gefälle geparkt wird, sollte dies wie in der nachstehenden Abbildung mit den Rädern gegen einen Bordstein geschehen, auch sollte die elektrische Parkbremse aktiviert und die Lenkung gesperrt werden.



Die Feststellbremse und das anti-tilting sind nicht geeignet, die Stabilität des Fahrzeug in allen Situationen zu garantieren: Last auf dem Fahrzeug, starkes Gefälle, längere Nichtnutzung...

Beim Parken des Fahrzeugs bevorzugt den Mittelständer verwenden.

Steuerungen rechts



1. **Not-Aus-Schalter/Starterknopf.**
2. **Rechner des Kippschutzsystems.**

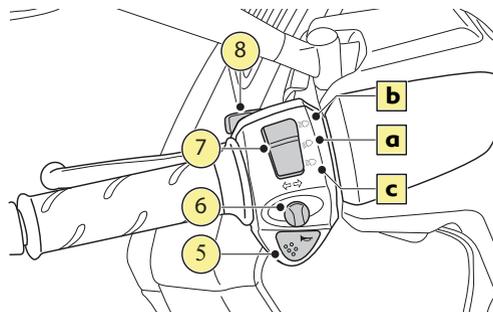
- Bringen Sie den Umschalter in diese Position, um die Vorderachse zu blockieren, die Anzeige schaltet sich mit einem langen Signalton ein.
- Bringen Sie den Umschalter in diese Position, um die Vorderachse freizugeben, die Anzeige schaltet sich mit 2 Signalönen ab.

3. **Lichtschalter / Tagfahrlicht (DRL).**
4. **Auswahl taste "SELECT".**

Diese Steuerung erlaubt:

- den Zugriff auf das Menü der Verbindungsfähigkeit * (2 Sekunden lang drücken).
- die Navigation in den Menüs (1 Sekunde drücken).
- die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).

Steuerungen links



5. **Hupenschalter.**
6. **Blinkerschalter.**
7. **Umschalter Abblendlicht / Fernlicht / Lichthupe.**
8. **Auswahl taste "EXIT"**

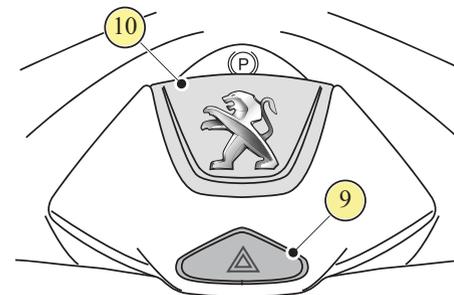
Diese Steuerung erlaubt:

- den Zugriff auf das Menü der Personalisierung des Cockpits (2 Sekunden lang drücken).
- die Navigation in den Menüs (1 Sekunde drücken).
- das Verlassen eines Menüs (2 Sekunden lang drücken).

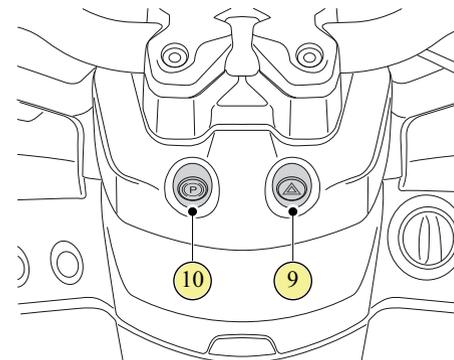
Zentrale Steuerungen



Standardversion

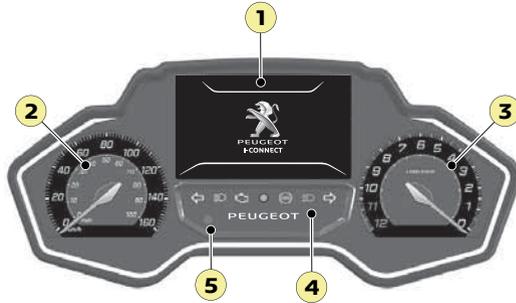


Version GT



9. **Warnblinkschalter.**
10. **Schalter elektrische Parkbremse.**

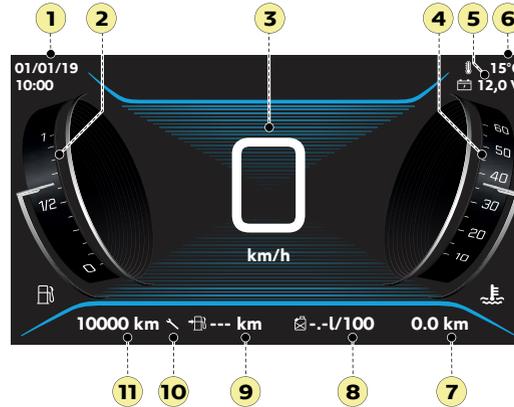
INSTRUMENTE



1. Digitalanzeige (I-CONNECT).
2. Analoger Geschwindigkeitsanzeiger.
3. Drehzahlmesser.
4. Anzeigebereich der Warnleuchten / Betriebsleuchten.
5. Helligkeitssensor.

 Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Digitalanzeige



1. Datum / Uhr.
2. Kraftstoffstandgeber.
3. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).
4. Motortemperatursensor.
5. Batteriespannung.
6. Umgebungstemperatur (°C oder °F).
7. Kurzstreckenzähler.
8. Anzeige des Durchschnittsverbrauchs.
9. Reichweitenanzeige.
10. Wartungsanzeige.
11. Gesamtkilometerzähler.

 Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

KONTROLLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

 Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.



Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Selbstdiagnose Motor



Konstant / Blinkt.
Das Abgassystem ist defekt.



Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

DE

AUSSTATTUNGSELEMENTE



Die Bedienungsanleitung stellt andere Ausstattungen vor.

Ein Bluetooth®-Telefon verbinden *



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder wifi).

1. Laden Sie die Anwendung PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.
2. Erstellen Sie ein Konto.
3. Aktivieren Sie über das Menü "Konnektivität" die Funktion Bluetooth des Fahrzeugs.
4. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
5. Öffnen Sie die Applikation PEUGEOT MOTOCYCLES Ihres Telefons.
6. Drücken Sie im Reiter "Einstellungen" auf "Roller" und dann auf "Neuen Roller hinzufügen".
7. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



Bei Fehlschlag der Verbindung (es ist nicht möglich, den Pairing-Code einzugeben...):

- Schließen Sie vollständig die Anwendung Peugeot Motocycles (kein Betrieb im Hintergrund).
- Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist: in dem Fall seinen Bluetooth Anschluss deaktivieren.
- Aktivieren Sie Bluetooth und starten Sie die Anwendung Peugeot Motocycles erneut auf dem zu verbindenden Smartphone.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Nullstellen des Kurzstreckenzählers



- Stellen Sie den Kurzstreckenzähler auf Null durch gleichzeitiges Betätigung der Tasten "SELECT" und "EXIT" 3 Sekunden lang (Oder über das Menü "Personalisierung - Konfiguration").

Gepäckfächer



Bei Vorhandensein des Schlüssels smart key auf eine Steuertaste drücken, um das entsprechende Gepäckfach zu entriegeln.

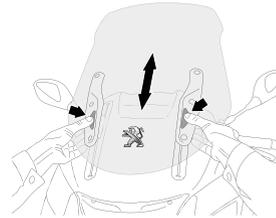
- B. Entriegelungssteuerung des Gepäckfachs vorn.
- C. Entriegelungssteuerung des Gepäckfachs hinten.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.

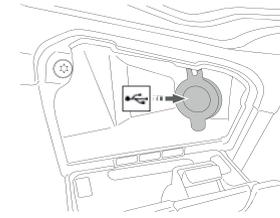
Einstellbare Windschutzscheibe

Dieses Fahrzeug verfügt über eine höhenverstellbare Windschutzscheibe.



- Gleichzeitig auf beide Knöpfe drücken, um die Windschutzscheibe aufwärts oder abwärts in die gewünschte Position zu bringen.
- Die Knöpfe loslassen und die Windschutzscheibe leicht bewegen, damit sie einrastet und verriegelt wird.

Ablage / Zubehör-Stecker (USB)



Ein USB-Stecker im Handschuhfach steht ab Einschalten der Zündung unter Spannung und ermöglicht Ihnen den Anschluss eines tragbaren Geräts (MP3-Spieler, Telefon, GPS,...).

Gepäckfach hinten

Öffnen der Gepäckfach-Klappe

- Bei eingestecktem Schlüssel smart key auf die Steuertaste drücken, um das hintere Gepäckfach zu entriegeln.
- Die Klappe des Gepäckfachs anheben und an den oberen Anschlag bringen, die Klappe bleibt in der Position*.

Schließen der Gepäckfach-Klappe

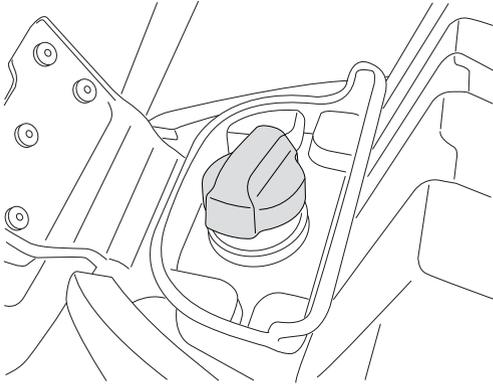
- Die Klappe des Gepäckfachs zur Hälfte absenken und dann den Rest des Wegs durch ihr eigenes Gewicht absenken lassen, um sie einzurasten zu lassen.



Verletzungsgefahr: Beim Schließvorgang nicht in den Zwischenraum zwischen Klappe und Gepäckfach greifen.

TIPPS

Versorgung mit Kraftstoff



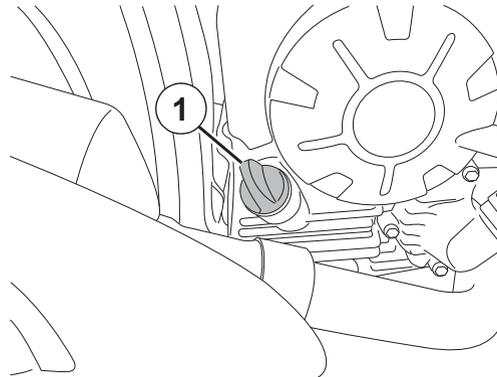
- Die Sitzbank öffnen.
- Entfernen Sie den Tankverschluss.
- Achten Sie beim Befüllen des Tanks darauf, das Ende der Zapfpistole gut in den Einfüllöffnung einzuführen.

Überprüfung des Motorölstands



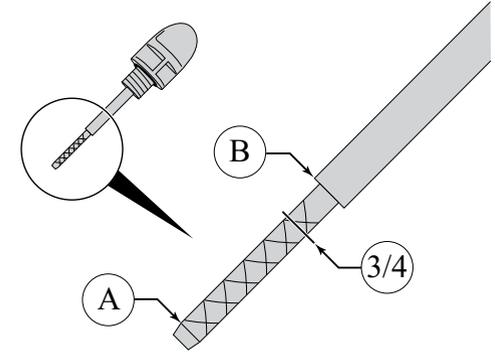
Den Ölstand alle 1000km / 600Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzufließen.
- Den Verschluss/Messstab (1) entfernen.



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/ Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

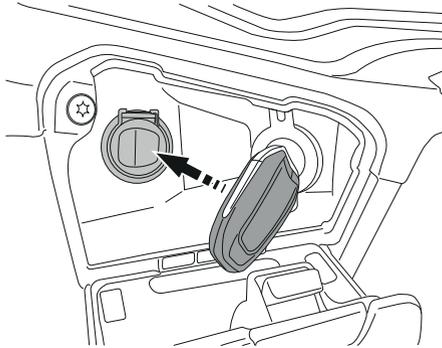
Keine Erkennung des Schlüssels SMART KEY



Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.

Wenn kein Schlüssel smart key erkannt wurde, ist es möglich, das Fahrzeug gemäß folgender Vorgehensweise zu starten.

DE



- Das Handschuhfach öffnen.
- Legen Sie den smart key Schlüssel an die Hilfsantenne.
- Drücken Sie den Drehschalter 2 Sekunden lang.
- Drehen Sie den Drehknopf auf ON.
- Das Fahrzeug kann jetzt starten.

Gründe für ein Nichterkennen:

- Batterie schwach oder falsch eingesetzt.
- Funkstörungen.
- smart key beschädigt.

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN

Die Wartungen müssen von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden PEUGEOT MOTOCYCLES.

Bei jeder Wartung durchzuführende Kontrolle	
Lenkopflagerspiel.	V
Radlagerspiel.	C
Gaszugspiel.	V
Kontrolle der elektrischen Funktionen.	V
Zustand der hydraulischen Bremsleitungen vorne und hinten.	V
Zustand der Steuerung der Feststellbremse.	V
Prüfung und Einstellung des Verschleißes der Beläge der Feststellbremse.	V
Zustand Anti-Tilting Steuerung.	V
Bremsflüssigkeitsstand.	V
Verschleiß der Bremsklötze vorne / Verschleiß der Bremsscheiben.	C
Zustand der Kraftstoffleitungen / Kontrollieren, dass kein Leck vorliegt.	C
Zustand, Druck und Verschleiß der Reifen.	C
Neigungsbegrenzer der Vorderachse.	C
Laden der Batterie.	V
Kühlflüssigkeitsstand.	V
Motorölstand.	V Alle 1000 km/600mi
Funktion Lenkschloss.	V
Einstellung der Scheinwerfer.	V
Prüfung aller Schrauben auf Festsitz.	V
Allgemeine Funktionen. Probefahrt.	V
Auslesen der Fahrzeugrechner-Fehlercodes/Aktuelle Diagnosesoftware.	V

**V: Prüfen, Reinigen, Einstellen. R: Austausch. G: Prüfen, Reinigen, Fetten.
C: Überprüfen und bei Bedarf auswechseln. N: Reinigung.**

DE

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN

Die Wartungen müssen von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden PEUGEOT MOTOCYCLES.

Die jährliche Wartung ist nur dann erforderlich, wenn während des Jahres keine anderen regelmäßigen Wartungsarbeiten durchgeführt wurden.

DE

Wartungsarbeit	Wartung bei 1000 km <i>600 mi</i>	Wartung alle 5000 km ^a <i>3100 mi^a</i>	Wartung alle 10000 km <i>6200 mi</i>	Wartung alle 20000 km <i>12400 mi</i>	JÄHRLICHE WARTUNG
Zündkerze.			R	R	
Ventilspiel.	V Alle 40000 km				
Motoröl.	R	R	R	R	R
ÖlfILTER.	R		R	R	
Getriebe-Luftfilter.	R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung ^a)				
Variator-Gewichte und -Führungen/Verschleiss der Riemenscheiben.			C	C	
Antriebsriemen.			R	R	
Nadelkäfig der Kupplungseinheit.			G	G	
Luftfilter.	R Alle 20000 km (10000 km bei intensiver Wartung ^a)				
Drain des Ansaug-Geräuschdämpfers.		N	N	N	N
Zustand der Vorderradfederung/Achsgelenk/Lager.		V	V	V	
Zustand der Hinterradfederung.		V	V	V	
Kraftstoff-Filter.			R	R	
Alle Gelenke (Mittelständer, Bremshebel...).	G	G	G	G	G
Batterie des Schlüsselsmart key.	R Alle 2 Jahre				
Kraftstoffschlauch.	R Alle 5 Jahre				
Bremsflüssigkeit.	R Alle 2 Jahre				
Kühlflüssigkeit.	R Alle 5 Jahre				
V: Prüfen, Reinigen, Einstellen. R: Austausch. G: Prüfen, Reinigen, Fetten. C: Überprüfen und bei Bedarf auswechseln. N: Reinigung.					

Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)

Empfang und Übernahme.	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
WartungszeitPeugeot Metropolis	0.8	0.6	2	3.6	0.6

- a. Diese Wartungsarbeiten durchführen, wenn das Fahrzeug unter sog. erschwerten Bedingungen eingesetzt wird:
 Feuchte, staubige oder heiße Umgebung >30°, hauptsächlich innerstädtische Verwendung, bei Temperaturen regelmäßig unter -5°C, wiederholte kurzstrecken- oder tür-zu-tür-fahrten mit kaltem motor...

<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>	<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>	<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>
<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>	<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>	<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>
<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>	<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>	<p>_____ km _____ <i>mi</i> ----- / ----- / ----- </p>

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	

- FR
- GB
- DE
- IT
- ES
- NL
- GR
- SE
- PT
- FI
- DK

FR

----- km



GB

----- mi

DE

----- km



----- mi

IT

----- km



----- mi

ES

----- km



----- mi

NL

----- km



----- mi

GR

----- km



----- mi

SE

----- km



----- mi

PT

----- km



----- mi

FI

----- km



----- mi

DK

Peugeot Motorcycles recommends



**ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motorcycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeuve**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com**

0 800 007 216 Service & appel
gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motorcycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 03/2021 (photos non contractuelles).



PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide

i-Connect® : application Peugeot Motocycles disponible sur
i-Connect® : Peugeot Motocycles app available on

